

# Schüler pflanzten rote Blumenpracht



Hochmotiviert pflanzten die Schüler der zweiten Klasse an der Katholischen Grundschule Kommern die Geranien unter Anleitung von Engelbert Felser in die Balkonkästen. Foto: Kirsten Röder/pp/ Agentur ProfiPress

Pflanzaktion an der Katholischen Grundschule Kommern – Zweitklässler pflanzten 100 Geranien zur Verschönerung des Ortes – Projekt zusammen mit Gartenbau- und Verschönerungsverein Kommern

**Mechernich-Kommern** - „Und, los geht’s!“ Engelbert Felser brauchte die Kinder nicht lange auffordern: Hochmotiviert gingen die Schüler der Klasse 2c der Katholischen Grundschule Kommern ans Werk und schaufelten die Erde mit ihren kleinen Händen in die Blumenkästen. Ihre Mission war klar: Rund 100 hochrot-blühende Geranien einpflanzen.

Damit sollen die vielen Brücken und hübschen Gassen von Kommern wie auch die Pflanzbottiche, die auf den Pausenhöfen der Grundschule zu finden sind, geschmückt werden. Unterstützt wird die Aktion von vielen Helfern des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Kommern.

Für Kommern op Jöck“ war auf deren Pkw zu lesen, mit dem die zahllosen Säcke Erde und die Stiegen voller Pflanzen zum Schulhof transportiert worden waren. Für die Kinder war schon alles vorbereitet, als sie voller Vorfreude aus ihrer Klasse auf den Schulhof liefen.

Unter fachkundiger Hilfe von Engelbert Felser, einem Profi-Gärtner im Ruhestand und Ehrenvorsitzenden des Vereins, pflanzten die Kinder eine Geranie nach der anderen ein – so flott, dass einem schon beim Zuschauen schwindelig wurde. „Stopp, das ist ein bisschen viel Hornspäne“, bremste Felser die Kinder zwischendurch lachend.



Emsig bei der Sache: Die Zweitklässler mischten Hornspäne unter die Pflanzerde. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress,,

## „Viel Schöner als in der Klasse lernen“



Luisa Schneider hatte zusammen mit ihren Mitschülern eine Menge Spaß bei der Pflanzaktion. Die fertigen Blumenkästen werden in den Gassen und an den Brücken von Kommern aufgehängt. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Auf die Aktion hatten sich die Kinder mordsmäßig gefreut. Die Schülerin Felicia Schweizer konnte bereits eigene Erfahrungen mit einbringen: „Ich habe schon Blumen mit meiner Mutter eingepflanzt“, sagte sie fröhlich, während sie schon nach der nächsten Geranie griff. Ihre Mitschüler waren ebenfalls emsig bei der Sache: „Das ist mal viel schöner als in der Klasse lernen“, sagte einer der Schüler im Getümmel – und die Klassenkameraden stimmten freudig zu.

Seit 2002 findet die Aktion jedes Jahr aufs Neue in Kooperation mit der Grundschule statt, berichtete der Vereinsvorsitzende Peter Hein: „Die Kinder sind danach immer mächtig stolz. Überall im Dorf können sie ihre Blumenkästen entdecken und den Eltern bei einem Spaziergang berichten: »Die haben wir gemacht.«“

Hildegard Hein und Marieluise Büsch packten die fertig bepflanzten Kästen auf einen Anhänger. Sie sollten direkt im Anschluss im Ort an die vorgesehenen Stellen verteilt werden. Die Pflege der schmucken Blumenkästen, so Kommerns Ortsvorsteher Johannes Ley, übernehmen sogenannte Paten aus der jeweiligen Nachbarschaft. „Das war doch wieder mal eine schöne Aktion“, freute sich auch Schulleiter Willy Gemünd.

**pp/Agentur ProfiPress**

**(19. Mai 2016)**

### **Weitere Bilder:**



Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress